

FORTBILDUNG ESSSTÖRUNGEN - VERTIEFUNGSTAG

► „Bindungsorientierte Gesprächsführung *Impulse für die Kontaktgestaltung bei Klientinnen und Klienten mit Essstörungen*“

Die Herstellung eines bedeutungsvollen Kontakts im Sinne einer hilfreichen Beziehung gestaltet sich bei Klientinnen und Klienten mit Essstörungen oft schwierig. Einer der Gründe hierfür ist häufig ein eingeschränkter oder verzerrter Zugang der Betroffenen zu den eigenen inneren Prozessen und in der Folge eine Störung in der emotionalen Kommunikation.

Das aus der Bindungstheorie stammende Konzept der **Mentalisierung** beschreibt die Fähigkeit, innere Zustände bei sich selbst und bei anderen als Grundlage äußeren Verhaltens zu erkennen und zu interpretieren. Es bietet sowohl eine theoretische als auch praktische Basis, diesen Schwierigkeiten zu begegnen.

Neben einer Einführung in die theoretischen Grundlagen sollen praxisbezogene Beispiele und Übungen wesentliche Elemente *mentalisierungsbasierter, bindungsorientierter* Gesprächsführung vermitteln und so einen Beitrag leisten, die emotionale Kommunikation mit den Betroffenen zu verbessern und die Veränderungsmotivation zu fördern.

Zielgruppe	Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer vorausgegangenen Basis-Fortbildungen
Datum	Montag, 23. September 2019 / 10.30 – 18.00 Uhr
Ort	Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
Anmeldeschluss	06. September 2019
Referentinnen	Dipl. Psych. Ute Waschescio, Psychol. Psychotherapeutin, Bielefeld Maria Spahn, Ärztin für Psychiatrie, Landesfachstelle Essstörungen NRW, Köln
Veranstalterin	Landesfachstelle Essstörungen NRW
Teilnahmebeitrag	45,00 Euro (incl. Verpflegung und Seminarunterlagen)
Anmeldung	Bitte melden Sie sich über www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de unter „Veranstaltungen“ an.

Zu- bzw. Absagen erfolgen nach Anmeldeschluss.

Mit der Zusage erhalten Sie die Rechnung und weitere Informationen.